

0025160

Frau  
Gertrud Wustrow

Dornkamp 2A

2000 Schenefeld 81



### Bestattungs-Institut

**ERNST AHLF**

2000 Hamburg 20  
Breitenfelder Str. 6  
Telefon (040) 48 32 00

**Walter Jacobson**

Inh. Ernst Ahlf  
Bartelsstr. 11 - 2000 Hamburg 6  
Telefon 439 80 26

Seit über 25 Jahren

# HAASE-DRUCK GMBH

Brandstücken 22 - 2000 Hamburg 53

Telefon / Telefax

## 80 10 47

Fotosatz - Schreibsatz - Reproduktion  
Offsetdruck - Schnelldruck - Siebdruck  
Buchbinderei - Fotokopien

**Ihr Partner Nr. 1 für alle Drucksachen**

# SVL REPORT



ENTHÄLT DIE EINLADUNG  
ZUR MITGLIEDERVERSAMM-  
LUNG AM 22.5.89

9. JAHRGANG NR. 4  
APRIL / MAI 1989



Die erfolgreiche Bundesliga-Damenmannschaft der Leichtathleten. Sie errang 1988 bei den Mannschaftsmeisterschaften den 4. Platz auf Bundesebene!

# Clubheim SV Lurup

Restaurant und Gaststätte  
Bewährte Bewirtung:  
Hannelore u. Robert Janssen  
Tel. 83 58 26

Täglich geöffnet  
Warme und kalte Küche  
Doppel-Kegelbahn  
Clubräume  
im Ausschank vom Faß

ASTRA

JEVER

Hannen Alt



**Hallo Freunde!**  
Ein 1/2 Hähnchen  
zum Dauerpreis von  
nur DM 3,95

... und daran denken:  
Für einen leckeren Imbiss  
gibt es in Ihrer Nähe nur diese Adressen  
Filialen: Lüdersring 70 g  
Bornheide 55 L

*Das  
Würstchen*

## SPORTVEREIN LURUP - HAMBURG V. 1923 E.V.

Badminton  
Bahnengolf  
Basketball  
Boxen  
Fußball  
Freizeitsport  
Gymnastik  
Handball  
Jedermannsport  
Judo, Karate  
Leichtathletik

**Geschäftsstelle:** Flurstr. 7 (Clubheim)  
Tel.: 831 55 46  
**Geschäftszeiten:** Mo 16.00 - 19.00  
Di 9.00 - 12.00  
Do 16.00 - 17.00  
**Bankkonto:** Hamb. Sparkasse, Kto.-Nr.  
1053/245831 (BLZ 2005050)  
**1. Vorsitzende** : Elly See  
**2. Vorsitzender** : Rolf Behncke  
**Schatzmeister** : Klaus-Dieter Scheweling

Rehabilitations-  
sport  
Schach  
Schwimmen  
Seniorenport  
Spielmannszug  
Tanzsport  
Tennis  
Tischtennis  
Turnen  
Volleyball  
Yoga

9. JAHRGANG NR. 4

APRIL / MAI 1989

### Zu dieser Ausgabe

"Leben ist Bewegung!" Gerade die aktiv Sporttreibenden wissen um die Bedeutung dieses Wortes. Und wenn sich bei uns nicht nur die Menschen bewegen, sondern auch der gute, alte SVL, dann ist das ein Zeichen dafür, daß er lebt. Und wie er lebt! Es hat sich nämlich allerlei bewegt in den letzten zwei Jahren. Die bei uns seit langem betriebenen vertrauten Sportarten reichen nämlich nicht mehr aus, die sportlichen Bedürfnisse der Bevölkerung abzudecken. So wurde im vorigen Jahr die Fitneßgruppe geschaffen, die einen neuen Raum mit zweckmäßigen Geräten erhielt. Dann kam die Wirbelsäulen-Gymnastik hinzu. Der große Zuspruch beweist, wie nötig es war, sie einzurichten. Das Kooperations-Modell Schule/Verein trat aus dem Stadium der Planung in das der aktiven Umsetzung. Und heute finden wir auf Seite 14/15 dieses SVL-Reports die Ankündigung, daß demnächst ein "Bewegungskindergarten" im SVL eröffnet wird.

Es ist schon erstaunlich, wieviel Leben in so einem Verein steckt! Denn es sind ja Menschen, die diese Ideen haben und sie verwirklichen: der Vorstand, der Geschäftsführer, unsere Mitarbeiter, die ABM-Kraft, unsere Mitglieder. Auf all das geht auch der Jahresbericht des Vorstandes (S. 4) ein, der natürlich auch die Aktivitäten und Leistungen würdigt, die Tag für Tag von unseren Sparten erbracht werden. Die Einladung zur Mitgliederversammlung (S. 3) ist sozusagen Pflichtlektüre für alle. Mit der Neuwahl von Vorstandsämtern können auch Weichen für die Zukunft gestellt werden. Übrigens: auch in der Verwaltung hat sich einiges geändert. Durch die Umstellung auf die eigene EDV-Anlage tauchen neue Ziffern und Symbole auf den Bankbelegen und Rechnungen auf. Damit Sie einen besseren Durchblick bekommen, wird das alles auf Seite 27 ausführlich erläutert.  
**red**

Die nächste Ausgabe erscheint zum 1. Juli 1989.  
Redaktionsschluß: 15. Juni 1989

## Mit Käpt'n Jens auf kleine Fahrt ....

Achtung! An alle Mitglieder!

Der Vorstand hat für den

**16. Juli 1989**

eine Barkasse gechartert zu einer Begleit-Parade. Die Starboot-Segler laufen aus, und wir sind in der ersten Reihe dabei.

Dauer der Fahrt: 4 Stunden. Abfahrt 14.00 Uhr

Teilnehmerkarten sind **in einer begrenzten Anzahl** zum Preis von 15,— DM erhältlich in der Fahrschule See, Lüttkamp 21.

Weitere Informationen ebenda.

red

**küker & böttcher**  
SANITÄRTECHNIK UND BEDACHUNG

Gas · Wasser · Dach · Moderne Küchen- und Badeinrichtungen

Herm. Küker & Wilh. Böttcher  
Lerchenstr. 93  
2000 Hamburg 50  
Fernruf:  
(040) 435521 + 435511

SEIT 1931 IM DIENSTE DER SAUBERKEIT

**BAHRENFELDER WÄSCHEREI**

Fachbetrieb

IHRE TEXTILREINIGUNG

Ihr Partner für  
Haus- und Berufswäsche

**Horst Oppelland**  
Bahrenfelder Chaussee 49

Telefon 89 51 84



DEUTSCHER  
TEXTILREINIGUNGS  
VERBAND

Konto für steuerbegünstigte Spenden: Hamburger Sportbund e.V., Vereins- und Westbank, Kontonr. 36 09 997 (BLZ 200 300 00).

Verwendungszweck: Förderung des Sports SV Lurup, Vereinsnr. 3720

## EINLADUNG

ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES SV LURUP-  
HAMBURG

AM MONTAG, 22. MAI 1989 UM 19.30 UHR

IM SVL-CLUBHEIM, FLURSTR. 7

### TAGESORDNUNG:

- TOP 1:** Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung und der Anwesenheit
- TOP 2:** Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2.5.88 (siehe SVL-Report Dez. 88)
- TOP 3:** Bericht des Vorstandes (siehe S. 4)
- TOP 4:** Kassenbericht (liegt ab 2.5. in der Geschäftsstelle aus)
- TOP 5:** Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6:** Entlastung
- TOP 7:** Wahlen: 1. Vorsitzender  
3. Vorsitzender  
Sportwart  
Bestätigung d. Vereinsjugendwartes  
Obmann des Ehrenrates  
2 Beisitzer zum Ehrenrat  
1 Kassenprüfer  
1 Vertreter
- TOP 8:** Beratung und Verabschiedung des Haushaltplanes 1989 (ab 2.5. in der Geschäftsstelle erhältlich)
- TOP 9:** Anträge:  
Der Vorstand beantragt folgende Satzungsänderung:
1. Im § 2.4. wird folgender Satz an die erste Stelle gesetzt: Die Mitglieder erhalten keine Zuwendung aus Mitteln des Vereins.
  2. Der § 17.5. lautet neu wie folgt: Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vereinsvermögen an die Vereinigung Jugendheim e.V., die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.
  3. Der § 4.4. erhält unter d) folgende Ergänzung  
Der Verein kennt ..... d) Teilzeitmitglieder  
Die Begründung für diese Anträge erfolgt mündlich. Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis zum 15. Mai 1989 in der Geschäftsstelle schriftlich vorliegen.
- TOP 10:** Verschiedenes

Wir bitten um zahlreichen Besuch

Der Vorstand

## Jahresbericht 1988

1. Im Mittelpunkt des Jahres 1988 stand das 65-jährige Jubiläum des SVL.

Den Auftakt zu diesem Festjahr bildete eine Veranstaltung "Spaß und Sport" für alle in der Halle Glückstädter Weg. Es war eine von Lothar Mangoldt gut organisierte Darbietung. Viele Sparten waren daran beteiligt und stellten mit zahlreichen Helfern und Aktiven ein buntes Programm vor, das einen guten Querschnitt aus der Breitensportarbeit im SVL zeigte.

Von den Aktivitäten der Sparten anlässlich unseres Jubiläums möchte ich stellvertretend für alle das hervorragend organisierte internationale Fußballturnier unserer Altherren- und Seniorenmannschaften hervorheben.

Den Abschluß und Höhepunkt bildete der Festball mit 500 Gästen im Curiohaus. Die Tanzsportabteilung hatte ihr 20-jähriges Bestehen zum Anlaß genommen, dieses Fest für alle Vereinsmitglieder zu organisieren. Es war ein Abend mit vielen Darbietungen und einer sehr harmonischen Stimmung bis in die tiefe Nacht hinein.

2. Zum 10-jährigen Bestehen unseres Clubheimes hatte der Vorstand zu einem Jazz-Frühshoppen eingeladen. Unser Clubwirts-Ehepaar begrüßte alle weiblichen Teilnehmerinnen (es war gerade Muttertag) mit einer Rose. Eine nette Geste!

3. Die sportlichen Erfolge des Jahres 1988 werden im Bericht des Sportwarts aufgeführt.

4. Über die Jugendarbeit berichtet der Jugendwart in einem eigenen Bericht.

5. Geschäftsbereich: Für unseren Geschäftsführer Rolf Heintz gab es neben den täglichen Arbeiten viel zu tun:

- in der Jahresmitte Umstellung der Mitgliederverwaltung von KDS (München) auf ELVIS (eigene EDV-Anlage),
- Einarbeitung einer Fachkraft für die Mitgliederverwaltung,
- Vorbereitung des Kooperationsmodells Schule - Verein in Zusammenarbeit mit einer ABM-Kraft,

- Einarbeitung einer neuen ABM-Kraft anstelle von Lothar Mangoldt.

Die Umstellung von KDS auf ELVIS zur Jahresmitte verlief ohne Schwierigkeiten.

Mit der Einarbeitung von Frau Ziemann durch unseren Geschäftsführer bekam der SVL eine tüchtige Mitarbeiterin im Geschäftsbereich Mitgliederverwaltung. Auf Anregung der Geschwister-Scholl-Gesamtschule und in Zusammenarbeit zwischen dem HSB und dem SVL wurde das Kooperationsmodell Schule - Verein entwickelt und der Sportlehrer Andreas Kuhle als AMB-Kraft mit diesem Projekt beauftragt.

Durch dieses Modell sollen Kinder der verschiedenen Altersstufen an den Sport herangeführt werden, um letztlich Mitglied unseres Vereins zu werden.

Nach Startschwierigkeiten aus organisatorischen Gründen in der Geschwister-Scholl-Schule wandte sich Andreas Kuhle an die anderen Schulen (Grundschulen) in unserem Einzugsbereich, wo dieses Projekt besser durchführbar ist. Seitdem führt er mehrere Vorhaben dieser Art mit großem Erfolg durch. Außerdem übernahm er einen großen Teil der Betreuung im Fitneßbereich.

Lothar Mangoldt verließ den SVL im Sommer, um sich selbständig zu machen.

Für ihn kam die Dipl.-Sportlehrerin Wiebke Arps als ABM-Kraft. Sie kümmerte sich um unterschiedliche Projekte wie z.B. Sport im Kindergarten, Wirbelsäulen-Gymnastik (kam als Kurs neu in den SVL). Sie organisierte für die Senioren außersportliche Aktivitäten, deckte im Fitneßbereich einen Teil der Aufgaben ab und führte an der Schule Franzosenkoppel ein Sportprogramm durch.

Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, platzt unser Geschäftszimmer aus allen Nähten. Leider ist eine Veränderung nicht in Aussicht.

6. Im Fitneß-Raum wurden neue, den Erfordernissen entsprechende Geräte angeschafft und der ganze Raum neu gestaltet.

7. Unserem Ziel, die Mitgliederzahl auf 3000 zu erhöhen, sind wir ein Stück nähergekommen. Zum Jahreswechsel zählte der Verein ca. 2700 Mitglieder. Damit scheint die Stagnation der letzten Jahre überwunden zu sein. Wir alle sollten in unseren Bemühungen nicht nachlassen, neue Mitglieder für den SVL zu werben.

## Sportlicher Erfolg 1988

Sportlich gesehen war das Jahr 1988 ein sehr gutes Jahr. Es brachte uns einige Hamburger Rekorde und viele gute Platzierungen bei Deutschen und Europa-Meisterschaften. Der größte Teil der Erfolge liegt auch eindeutig im Erwachsenenbereich. Zwar sind im Nachwuchsbereich auch einige große sportliche Erfolge erreicht worden, aber längst nicht so viele wie vor sechs oder sieben Jahren. Aber das geht auch nicht immer so. Viel wichtiger, und das ist das Schwerste an der ganzen Sache, wie bekommt man die jugendlichen Sportler in die Erwachsenenklasse. Da gibt es viele Dinge, die sich dagegenstellen.

Wenn man dann die Vereine im Westen sieht, was dort den Spitzensportlern alles geboten wird, kann man vor Neid wirklich nur sagen:

"Wir haben noch wirkliche Amateure und sind ein Amateureverein". Wir möchten hier nun nicht alle Erfolge noch einmal aufzählen, die Luruper Sportler im Jahr 1988 gehabt haben. Dieses geschieht ja regelmäßig im SV L Report sehr ausführlich..

Besonders das veränderte Gesundheitsbewußtsein eröffnet neue Möglichkeiten der Sportausübung im SVL. Diese Entwicklung dürfen wir nicht verschlafen. Es gibt viel zu tun, packen wir's gemeinsam an!

Elly See, 1. Vorsitzende

## Jugend

Stellvertretend für alle Jugendlichen:

Ute Niendorf Leichtathletik Abt.

6 x Hamburger Meisterin,

3. Platz bei den Deutschen-Jugend-Mehrkampf-Meisterschaften

4. Platz bei den Deutschen-Junioren-Mehrkampf-Meisterschaften

3. Platz mit der Frauenmannschaft bei den Deutschen-Mehrkampf-Meisterschaften

In die Junioren Nat.Mannschaft berufen. Beste Leistung 6,27 m im Weitsprung.

## Schüler/innen

Imke Hölscher LA

wurde 4 x Hamburger Meisterin und erkämpfte sich im Mehrkampf einen Platz in der Deutschen Bestenliste.

Bei den Frauen muß man einfach einige mehr aufzählen:

Gaby Rahmlow Bahngolferin:

Ihr größter Sportlicher Erfolg mit der Deutschen Nat. Vice-Europa-Meisterin (mit der Mannschaft).

Stefanie Hühn wurde in die Deutsche Nat. Mannschaft Leichtathletik berufen: Mit ihrem 2. Platz bei den Deutschen

Blumen, Kränze u. Dekorationen

**Blumen Leißner**

Luruper Hauptstraße 247

2000 Hamburg 53

Tel.: 83 51 61

Meisterschaften im Weitsprung und ihrem tollen Weitsprung bei den Deutschen Mehrkampf Meisterschaften von 6,62 m löschte sie einen 17 Jahre alten Hamburger Rekord aus.

Babett Fuchs wird in die Nat. Mannschaft berufen. Weite: 6.34 m. 22 Jahre alt war der Rekord, den die 4 x 100 m Staffel der Frauen mit Babett Fuchs, Silke Wahler, Stefanie Hühn und Brigitte Schmidt mit 46.16 auslöschte. Dieses aber ist die wohl schnellste 4 x 100 m Staffel, die nur aus Weitspringerinnen besteht.

Als Mannschaft des Jahres bei den Frauen muß man die D M M Mannschaft Leichtathletik bezeichnen. Der 4. Platz beim Endkampf gegen die großen Mannschaften aus dem Westen und Süden war für uns alle, die dabei waren, ein einmaliges Erlebnis.

Bei den Männern

gab es auch Int.Nat. einige Erfolge: So durch Rolf Rahmlow mit einem 6. Platz bei den Senioren-Europa-Meisterschaften. Wir aber wollen hier auch Karl Heinz Hallberg besonders herausheben. Er war es, der im Jahr 88

zum 30.x das Goldene Mehrkampf-Abzeichen und zum 40.x das Goldene Sportabzeichen errang.

Und das alles im Alter von 77 Jahren. Aber nicht nur, daß K.H. Hallberg im SV Lurup Tennis spielt, er steht den Leichtathleten sehr oft noch als Kampfrichter zur Verfügung.

Die Skatgruppe machte sehr große Erfolge. Auch die Judo-Abteilung ist auf Erfolgskurs mit guten Plazierungen bei Norddeutschen Meisterschaften. Die Handballer meldeten eine Frauenmannschaft vor dem Wiederaufstieg. Basketballer Herren peilen Aufstiegsrunde an. Volleyballer ebenfalls auf Aufstiegskurs. (Damen und Herren Mannschaften)

Fußball Liga kämpft um den Sprung eine Klasse höher. Fußball Jugend 3 Mannschaften spielen in der Sonderklasse.

Basketball Jugend: Sechs Mannschaften spielen in der Leistungsklasse. Eine Mannschaft nahm an den Spielen zur Nord.M. teil. Tischtennis meldet gute Erfolge. Tanzen, auch hier gab es einige sehr gute Plazierungen bei den Tanzturnieren, hier ist besonders hervorzuheben, daß die Tanzsportabt. einige Hgb-Meisterschaften veranstaltete.

Aber nicht nur in den genannten Abt. wird guter Sport getrieben und persönliche Erfolge erzielt, sondern auch in den nichtgenannten Sparten wird sehr guter Sport getrieben und manch ein Erfolg erungen. Und dann gibt es noch einige Gruppen bei uns im Verein, die fast immer vergessen werden:

Die vielen Schiedsrichter und Kampfrichter, die Woche für Woche auf dem Platz sind und in der Halle und viel für den Sport im SV Lurup tun. Ohne sie ginge doch so gut wie gar nichts. Und auch sie bringen eine wirkliche sportliche Leistung.

Allen aktiven Sportlern unseren herzlichsten Dank für ihren Einsatz im Jahr 1988.



## 15 FUSSBALL-HERREN

Spartenleiter:

Friedrich Müller  
Lur. Hauptstr. 26, Hamburg 53  
Tel. 831 73 27

### Fritz-Scheerle-Gedächtnispokal 1989

Am

**SAMSTAG, 5. AUGUST 1989** (Anpfiff 10.00 Uhr)

findet das schon zur Tradition gewordene Fußballturnier des SV Lurup auf dem Sportplatz Kleiberweg statt.

Dazu lädt die 1. Altherren-Fußballmannschaft alle unteren Herren- und Altherrenmannschaften sowie Hobbyteams aus den anderen Sparten und Abteilungen des SVL recht herzlich ein.

Anmeldungen bitte an: Kurt Rübenhaus, Tel. 57 94 57.

**Meldesluß: DIENSTAG, 11. JULI 1989.**

Kurt Rübenhaus

### Große Abstiegssorgen

Am Anfang der Saison 1988/89 war eigentlich klar, daß das Saisonziel der Klassenerhalt sein sollte. Dieses Ziel ist bis zum 9. April 1989 verfehlt worden.

Dennoch hat unsere 2. Fußball-Ligamannschaft eine kleine Chance, den Abstieg in den noch verbleibenden 7 Punktspielen (siehe Spielplan) zu verhindern. Bei vier Heimspielen sollten wir dieser fröhlichen und jungen Elf unsere Unterstützung geben, genauso wie in den Auswärtsspielen!

Die Verpflichtung von Trainer Wilhelm Proföhr im Dezember 1988 hat sich insofern positiv ausgewirkt, als daß die Mannschaft innerlich gefestigt und reifer aufspielt. Dem Betreuer Willi Nissen, den Fans und Freunden sowie der Mannschaft ist es zu gönnen, daß das Saisonziel doch noch erreicht wird!

Toi - toi - toi!

### Kopf an Kopf-Rennen in der Hammonia-Staffel

Der Kampf um die Meisterschaft ist

noch völlig offen. Jeder der beiden Anwärter wartet auf einen Ausrutscher des anderen, denn beide Vereine haben noch schwierige Partien zu spielen (siehe Spielplan)!

Ein großer Erfolg ist aber schon heute geglückt. Zwei Luruper Eigengewächse, Oliver Möller und Peter Wiehle, haben sich ihren Stammplatz in unserer 1. Fußball-Ligamannschaft redlich verdient. Durch immer wieder überdurchschnittliche Leistungen haben sie sich den Respekt und die Achtung ihrer Kameraden, der Fans und Freunde erspielt.

In der Endphase der Meisterschaft wäre es nicht unverständlich, hätte Lurups Elf am Schluß die Nase vorn!

(Spielberichte entnehmen Sie bitte den Luruper Nachrichten oder der Tagespresse)!

### HILFE!

Es gibt ca. 500 Mitglieder in der Fußball-Abteilung des SVL. Für 20 Mannschaften, das sind 9 Herren- und 11 Jugendmannschaften, stehen zur Verfügung:

**Damen- u. Herrensalon**  
**Wolfgang Lucht · Eckhoffplatz 16**

Montag - Freitag von 8.30 - 18.00 Uhr

Anmeldungen Damensalon  
Freitag Telefon 040/832 51 26

- eine ungepflegte Rasenspielfeldanlage,
- ein Mini-Grandplatz mit hoher Trainingsausfallquote,
- ein reguläres Spielfeld mit einer desolaten Spielfelddecke, die eine Trainingsausfallquote von 50 - 60 % in der Zeit von Oktober bis März verursacht.

Wie soll unter diesen Umständen ein re-

gelmäßiger Trainings- und Spielbetrieb durchgeführt werden?

Wir wenden uns an den Vorstand, damit er auf die Politiker entsprechend einwirkt. Pläne zum Bau einer weiteren Spielfeldanlage existieren bereits. Nur schlummern sie in den Schubladen der Politiker. Es wird Zeit, daß sie hervorgeholt und verwirklicht werden.

Friedrich Müller

## HAMMONIA-STAFFEL

1	Komet Blankenese	24	16	6	2	41:15	38:10
2	Lurup	24	15	7	2	47:20	37:11
3	Gr. Weiß Eimsbüttel	23	11	8	4	44:27	30:16
4	BSV Buxtehude	24	11	7	6	45:23	29:19
5	TuS Holstein	24	8	10	6	32:29	26:22
6	Jahn Wilhelmsburg	24	10	5	9	25:26	25:23
7	H.N.T.	24	9	6	9	38:36	24:24
8	Rot-Gelb	24	7	10	7	28:32	24:24
9	Holentia	24	5	10	9	26:32	20:28
10	SV Blankenese	24	5	10	9	29:40	20:28
11	Rantau	23	5	9	9	31:37	19:27
12	Harb. Türksport	23	6	7	10	27:36	19:27
13	Güldenstern	24	7	4	13	37:47	18:30
14	Harburger Tbd.	24	6	6	12	24:36	18:30
15	Sparrieshoop	24	6	5	13	21:40	17:31
16	Buchholz 09	23	4	8	11	23:42	16:30

## BEZIRKSLIGA WEST

1	Eimsbüttel	24	18	4	2	67:27	40:8
2	FC St. Pauli	23	14	7	2	55:23	35:11
3	West-Eimsbüttel	23	13	6	4	49:20	32:14
4	Eisenb. Altona	23	13	3	7	44:33	29:17
5	Ottensen 93	23	7	11	5	27:27	25:21
6	Nienstedten	24	9	7	8	42:37	25:23
7	Groß Flottbek	24	8	8	8	38:39	24:24
8	Blau-Weiß 96	24	7	9	8	49:49	23:25
9	Wedel	24	8	7	9	51:55	23:25
10	Haseldorf	23	9	4	10	40:49	22:24
11	Niendorf	24	6	9	9	34:42	21:27
12	Union 93	24	8	3	13	43:45	19:29
13	Rissen	24	7	4	13	19:46	18:30
14	Eidelstedt	24	6	4	14	36:46	16:32
15	Lurup 2	23	4	5	14	24:55	13:33
16	Osdorfer Born	24	3	7	14	30:55	13:35

# Nach Moskau-

## Nicht nur des Fußballs wegen

### SV Lurup und -Fans auf einem Kurz-Trip

Der Fußball hatte sie für fünf Tage zusammengeführt: 58 Luruper, Osdorfer und Schenefelder waren mit dem SV Lurup nach Moskau gefahren, um Land und Leute kennenzulernen, in der Wirklichkeit zu erfahren, warum Glasnost und Perestroika in aller Welt zu Begriffen geworden sind und zugleich sportliche Kontakte zu knüpfen, die über den Tag hinaus reichen.

Unter den Reisenden, die am letzten Mittwoch in Hamburg

aufbrachen, waren zehn Spieler der ersten und fünf der zweiten Mannschaft, Förderer der Liga wie Alfred Rumrich und Günter Unterhuber, Clubwirt Robert Janssen mit Ehefrauen, der Verkaufsführer von Bridgestone, Ridder und Stelling, Anhänger des SV Lurup und solche die es erst auf der Reise geworden sind. Fazit nach fünf Tagen, wie es Alfred Rumrich formulierte: „Ich bin begeistert und würde jeden Tag wieder mitfahren.“

### Termine der Fußball-Abteilung, die zu beachten sind:

- 1. Spartenversammlung Fußball-Herren:**  
Montag, 8. Mai 1989 um 19.30 Uhr im SVL-Clubheim
- 2. Mitgliederversammlung des SVL:** Mo. 22. Mai 19.30 Uhr Clubheim
- 3. Spielplan Fußball-Liga:**
  - 23.04. gegen Harb. Türksport Ausw.
  - 30.04. gegen Blankenese Heim
  - 07.05. gegen Sparrieshoop Ausw.
  - 11.05. gegen Jahn Wilh. (Do) Heim
  - 21.05. gegen TuS Holstein Ausw.
- 4. Spielplan 2. Fußball-Liga**
  - 23.04. gegen Osdorfer Born Heim
  - 30.04. Blau-Weiß 96 Ausw.
  - 07.05. gegen Eisenb. Altona Heim
  - 11.05. gegen Niendorf (Do!) Ausw.
  - 21.05. gegen Union 03 Heim

### 10 JAHRE 1. ALTE HERREN IM SV LURUP

Die jetzige 1. Altherren-Fußballmannschaft (ehemalige 3. A.H) veranstaltet anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens ein Kleinfeld-Fußballturnier für Altherren- und Seniorenmannschaften. Das Turnier findet am

**Samstag, 17. Juni 1989**

auf der Schulsportanlage Böttcherkamp 114 statt.

Anpfiff ist um 10.00 Uhr

Kurt Rübenhaus



## 05 BASKETBALL

Spartenleiter: Werner Oldag  
Nienhöfener Weg 28  
2000 Hamburg 53  
Tel. 84 55 44

### ERINNERUNG!!!

Folgende Termine bitte vornotieren (Einladung erfolgt später):

1. **Spartenjugendversammlung Basketball:** Donnerstag, 18. Mai 1989 um 18.00 Uhr im SVL-Clubheim
2. **Spartenversammlung Basketball:** Donnerstag, 18. Mai 1989 um 19.00 Uhr im SVL-Clubheim

Werner Oldag  
Spartenleiter

### Ein guter Abschluß

Als Hamburger Vizemeister spielte die 1. Herrenmannschaft beim Aufstiegsturnier zur Regionalliga-Nord mit. Der Meister, VfL Pinneberg 2, darf als zweite Mannschaft eines Vereins nicht aufsteigen. Nach einer Saison mit Höhen und Tiefen und zum Abschluß 22:14 Punkten stufen nicht nur die Gegner, sondern auch die Mannschaft sich selbst als Außenseiter ein. Das Ergebnis im Turnier von zwei Siegen und zwei Niederlagen ist sehr erfreulich und zeigt, daß in der Mannschaft noch Entwicklungspotential steckt.

Die Ergebnisse:

SVL - Berliner TS	76:81
SVL - Vegesacker TV	64:95
SVL - TS Einfeld	104:69
SVL - MTV Geismar	87:86

Aufsteiger: MTV Geismar und Berliner TS.

#### Fazit:

In der ersten Saison in veränderter Zusammensetzung hat die Mannschaft ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt. Für die Zukunft - zeigen sich zwei Alternativen (die vom Verhalten der Spieler unmittelbar abhängig sind, red.):

**1. ZIEL: Meisterschaft HO und Aufstieg RLN:**

- Vorbereitung auf die nächste Saison sofort beginnen
- auch in den Ferien trainieren (nur ein

auswärtiger Urlaub unterbricht das Training)

- Trainingseinsatz und -intensität jedes einzelnen müssen sich erheblich steigern
- jeder Spieler muß doppelt soviel Zeit für Basketball aufwenden
- jeder Spieler muß seinen finanziellen Einsatz für Basketball verdoppeln
- um ein ausgeglicheneres Leistungsniveau zu erhalten, muß der Kader um 3-4 Spieler vergrößert werden.

**2. ZIEL: Herren-Oberliga spielen und Spaß haben**

- wenn die Mannschaft so zusammenbleibt, kann sie noch 5-10 J. in der HO bestehen
- Training dient der allgemeinen Fitness und zur Erhaltung des Ballgefühls
- der Trainer sollte ein guter Entertainer sein
- eine Änderung des bisherigen Trainings und der körperlichen und geistigen Trainings- und Spieleinstellung ist nicht notwendig.

Der Mannschaft ist viel Erfolg für den richtigen Weg zu wünschen.

Werner Oldag



## 02 BADMINTON

Spartenleiter: Nirmal Rayiet  
Achtern Moor 14  
2000 Hamburg 53  
Tel. 831 90 07

Durch ein Versehen fehlte in der letzten Ausgabe des SVL-Reports der Bericht für die Badmintonsparte. Dieses soll nun, nachdem es doch von einigen Mitgliedern bemerkt worden war, nachgeholt und wiedergutmacht werden. Deshalb hat sogar der neugewählte stv. Pressewart einen eigenen Bericht fertiggestellt (und das selbständig und ohne Zensur)!

### Anmerkung zur Spartenversammlung vom 14. Februar

Wie mittlerweile bekannt sein dürfte, wurden einige Vorstandsämter neu besetzt, bzw. bestätigt. Die Sparte wird von folgenden Mitgliedern vertreten:

<b>Spartenleiter =</b>	Rembert Kloppmann (neu)
stv. Spartenleiter =	Stefan Harai
<b>Sportwart =</b>	Antonio di Sciullo (neu)
stv. Sportwartin =	Anke Stoppa
Gerätewart =	Paul Roddis
stv. Gerätewartin =	Kerstin Wieckhoff
<b>Pressewart =</b>	Karsten Sell (wiedergew.)
stv. Pressewart =	Rüdiger Steffens (neu)
Kassenwart =	Christopher Ramsay

Den ausführlichen Bericht der Sitzung (= Protokoll) kann jedermann/frau bei Rembert anfordern (mündlich, ohne Durchschlag).

### Nachbericht zur Saison 88/89

Die triumphalen Aufstiege der I. und II. Mannschaft dürften sich mittlerweile herumgesprochen haben, auch wenn wir unter dem Boykott der örtlichen Zeitung zu leiden haben. Aber Qualität wird sich auch so durchsetzen. In spätestens fünf Jahren wird sich die Presse um uns reißen! Aber auch die III. Mannschaft hat sich beachtlich geschlagen und ist nur denkbar knapp auf dem 8. Platz ihrer Staffel gelandet.

Im Alsterpokal geht die Erfolgsserie auch immer weiter. Nach ausschließlich Auswärtssiegen gegen höherklassige Mannschaften (Bezirks-, Verbands- und Landesligisten) warten unsere Cracks auf die nächsten Opfer und auf ein Heimspiel!

Auf dem Horner Turnier Ende Januar gewannen *Margret* und *Kerstin* die Damendoppel-Konkurrenz! Und beim ETV-Turnier Anfang März war der SV Lurup besonders erfolgreich! Nachdem *Thorsten* und *Karsten* 3. im Herrendoppel wurden, legte *Rebecca* ihr Meisterstück ab. Mit

TEXTIL

Gehrke

MODEN

Ihr FACHGESCHÄFT mit der persönlichen Beratung

Luruper Hauptstraße 175 · 2000 Hamburg 53 · Telefon 83 63 47

einer Zufallsbekanntschaft vom SV Bergstedt gewann sie das Damendoppel!!! Auf dem gleichzeitig stattfindenden Anfängerturnier in Buxtehude stellten sich auch einige unserer neuen Mitglieder. Meistens war zwar in der Vorrunde Schluß, aber man/frau hat doch schon einmal Wettkampfatmosphäre schnuppern können.

### Bekanntmachung

Vom 28. April bis zum 1. Mai bekommt die Badmintonsparte Besuch aus Bristol/England und auch aus Dänemark!!! Zusätzlich zum Badminton-Vergleich soll auch ein interessantes Rahmenprogramm angeboten werden. Für Vorschläge und Anregungen sind *Rembert* und *Chris* empfänglich.

Dann trainiert man alle miteinander fleißig, damit der SLV nicht balmiert wird.

Karsten

### Endlich darf ich auch mal ....

... was zum Vereinsgeschehen schreiben. Ich bin zwar nur die zweite Wahl und habe nicht annähernd soviel Erfahrungen (im Artikelschreiben!) wie Karsten, hoffe aber trotzdem auf zwei oder drei, die sich aufopfernd meinem Gekritzel widmen.

Nun mal zum Thema: das Training. Nachdem Mitte des vergangenen Jahres meine Tätigkeit als Trainer begann, und ich dann ja den Übungsleiter-Lehrgang bestritt, um auch zu wissen, warum ich was tat, kann ich nur sagen: "Ich bin stolz darauf, daß die Mitglieder der Badmintonsparte **trotz** meines Trainings den Aufstieg geschafft haben."

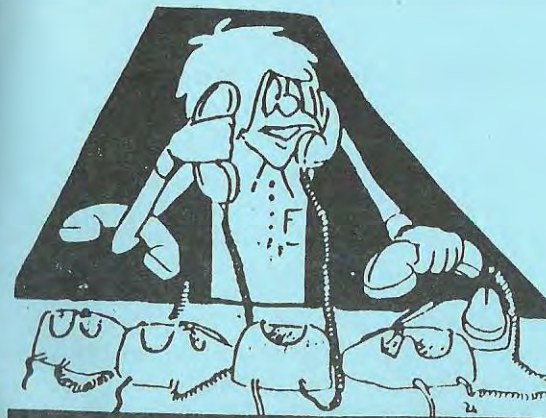
Zu Beginn des laufenden Jahres wandelte sich das Geschehen etwas. Mit zunehmender Erfahrung und u.a. durch den Lehrgang habe

ich auch endlich mal gelernt, wie man professionell Federball spielt. Durch die Regelungen, die auf der Spartensitzung getroffen wurden, ist, glaube ich, etwas mehr Grund in die ganze Geschichte gekommen. Übrigens mein Vorschlag an den Vorstand und die Pünktlichen: Ankündigung der Spartensitzung zu 19.30 und dann erst um 20.00 Uhr dasein; das reicht, damit wir gemeinsam anfangen können!

Ich habe vor einiger Zeit endlich mal einen Satz gegen Ole gespielt (15:12 für mich, aber nur, weil ich drei Fehler weniger gemacht habe als er). Ich glaube, wenn er wieder ein paar Male gespielt hat, wird es sehr schwierig, meine Stellung als Trainer in der Sparte zu rechtfertigen. Aber ich werde dann mit ihm vor dem Training ins Vereinsheim gehen, obwohl ich befürchte, daß er mir auch in bezug auf Biertrinken deutlich überlegen sein wird, der alte Schwede, äh, Däne!

Zu den Spielern der Mannschaften muß ich sagen, daß natürlich einige eher durch Fehlen geglänczt haben (z.T. bedingt durch andere bzw. äußere Umstände), aber daß diejenigen, die dabei waren, u.a. technische Fortschritte gemacht haben und die Übungen tapfer über sich ergehen ließen. Das Gleiche gilt auch in verstärktem Maße für die sogenannten Anfängergruppen, unter denen sich doch zahlreiche Talente befinden, für die schon Angebote in Millionenhöhe vorliegen sollen. Nein, freut Euch nicht zu früh: ich werde nicht ins Managerlager wechseln, sondern im Gegenteil noch versuchen, eine Jugendlichen-

Fortsetzung S. 17



**Luruper Sportjugend**

**immer am ball**

Vereinsjugendwart: Michael Rullmann  
Blomkamp 54  
Tel. 800 56 59

**INTERLURUP**



**Nicht vergessen!**

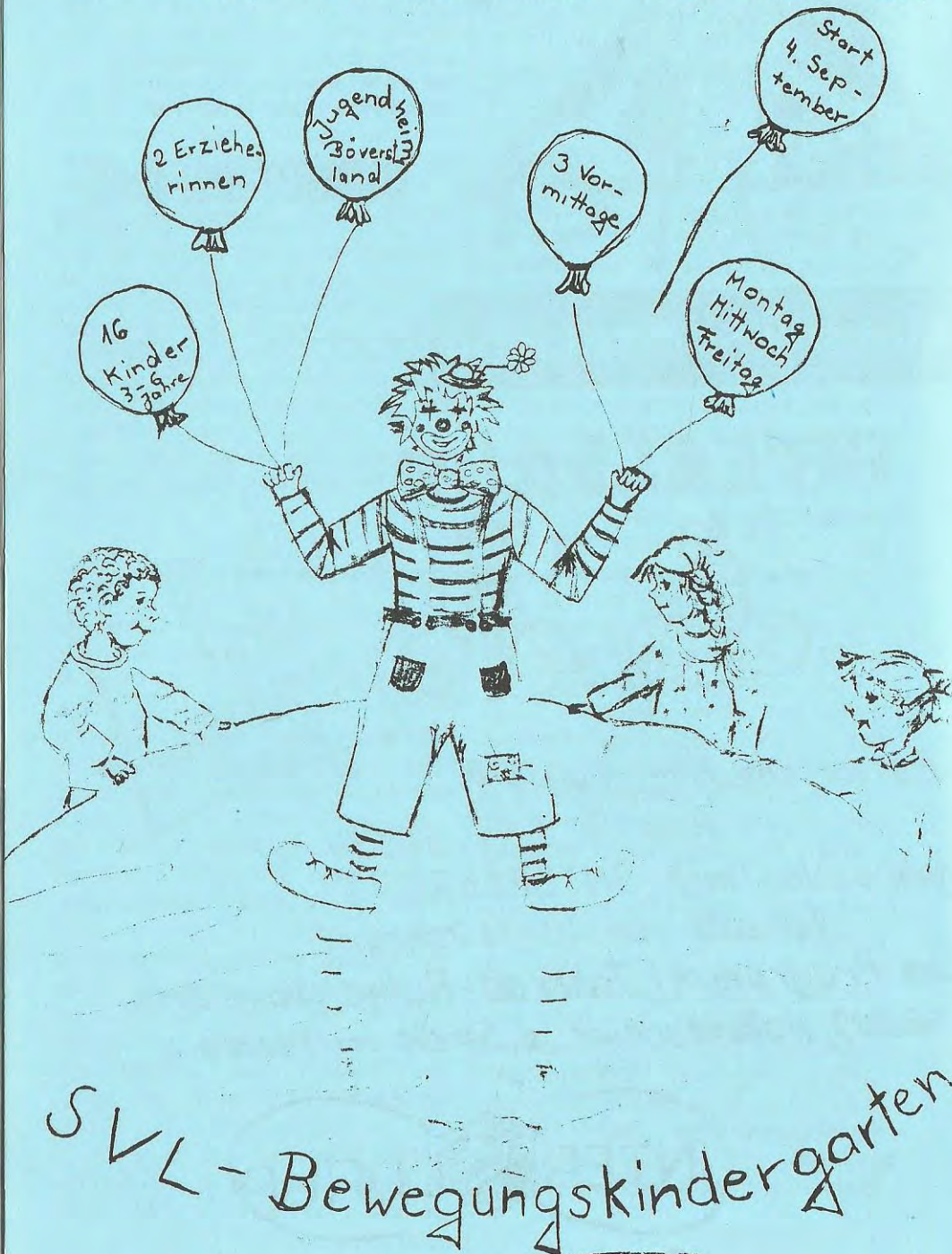
*Es ist wieder soweit!  
Am 1. Juli 1989  
geht es los mit INTERLURUP  
für alle von 10-16 Jahren.  
Im Programm: Fahrrad-Rallye (keine BMX-Räder), Hallenturnier u. Spiele im Freien.*



*Das etwas andere Sportfest*



neu - neu - neu - neu - neu - neu - neu - neu



## NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

### Ein neues Projekt im SVL

Am 4. September 1989 startet der SV Lurup sein jüngstes Projekt, den "Bewegungskindergarten". Dieser ist in den Räumen des HdJ Böverstland untergebracht und bietet Platz für 16 Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren. Betreut werden sie an drei Vormittagen von zwei pädagogischen Fachkräften. Der Ansatz des Bewegungskindergartens im SVL ist ein ganzheitliches Lernen durch Erleben. Um diesen Ansatz altersgemäß umzustellen, bietet sich für uns das Konzept der Bewegungsgeschichte an, die mit verschiedenen Elementen wie z.B. Musik, Rhythmik, Gedichten, Bilderbüchern, Spielen und Bastelarbeiten angereichert und dadurch realisiert wird.

Wichtig bei unserem Ansatz ist die Zusammenarbeit der Eltern mit den pädagogischen Fachkräften, da nur durch einen regelmäßigen Gedanken- und Ideenaustausch der ganzheitliche Ansatz verwirklicht werden kann.

Wer neugierig geworden ist und weitere Informationen haben möchte, kann diese bei Margret Roddis (Tel. 83 48 20) oder bei Sabine See-Meincke (Tel. 84 61 64) bekommen.

P.S. Wir brauchen noch dringend diverse Materialien wie Musikinstrumente, Spiele, Bilderbücher, Sandspielzeug, Puppenwagen, Karre, Puppenhaus, einen großen Bollerwagen .... eigentlich alles, womit Kinder sonst noch spielen können!!



sei aktiv - im SV LURUP - HAMBURG

## Bäckerei - Konditorei Meyer

Hamburg - Lurup, Fahrenort 139  
Qualitäts - Backwaren  
immer frisch u. mit natürlichen Zutaten hergestellt  
täglich geöffnet  
— auch sonntags —



## 35 BUDO

Spartenleiter: Bruno Bombis  
KLG.-V. 206, Parz. 195, 2000 Hamburg 53  
Tel. 84 38 00



Bei den Hamburger Judo-Mannschaftsmeisterschaften der weibl. B-Jugend konnten die Luruper Judokas in der Kampfgemeinschaft mit Germania-Schnelsen den 3. Platz erreichen.

Die Kämpferinnen (stehend): Natalie Trede, Jessica Iwers, Melanie Groth, (sitzend): Katrin Zimmer, Christine Schwark, Stefanie Groth, Nicole Koslowski ist nicht mit auf dem Bild. Trainer und Betreuer Rüdiger Frühauf war mit den Leistungen der Mannschaft sehr zufrieden.

Die Judosparte hat zwei neue Übungsleiter: Wolfgang Reimann und Kai Austelat. Die Spartenleitung gratuliert zur bestandenen Prüfung und wünscht alles Gute. B. Bombis

### Ergebnisse der Wahlen

Auf der Mitgliederversammlung der Budo-Sparte (Judo, Ju-Jutsu, Karate, Kick-Boxen) wurde folgender Vorstand gewählt:

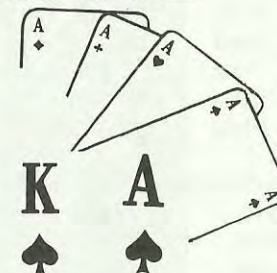
Spartenleiter : B. Bombis (einstimmig)  
Vertreter : R. Frühauf (einstimmig)  
Kassenwart : R. Frühauf (einstimmig)  
Pessewart : I. Westermann (einstimmig)  
Sportwart : T. Werner (einstimmig)

gruppe mit aufzubauen. Das wird demnächst in Angriff genommen und soll donnerstags ab ca. 17.00 oder 18.00 Uhr losgehen. Wenn alles normal weiterläuft, und ich versuche es dadurch zu unterstützen, daß ich mich auch weiter-

hin **nicht** um einen Job als Diplom-Pädagoge bewerbe, werde ich Euch auch weiterhin als Folterknecht erhalten bleiben!  
So, bis zum nächsten Training (hähä),  
Euer Rüdiger

## Freizeitgruppe im SVL

Spartenleiter: Michael Voß  
Blomkamp 26, Hamburg 53  
Tel. 800 48 24



7 8 9 10 B D K A  
♠ ♠ ♠ ♠ ♠ ♠ ♠ ♠

### Spielbetrieb

Nachdem nun schon wieder 13 Spielwochen ins Land gezogen sind, scheint trotz einiger Neuzugänge (unser aktueller Mitgliederstand ist derzeit 30) an der Tabellen-Spitze unserer Rangliste alles wie gewohnt zu verlaufen:

1. Harald Andrecht 1076,4 Pkt.  
2. Heinz Bietke 1072,7 Pkt.  
3. Jupp Tomahogh 1069,5 Pkt.

Auch Karfreitag bei unserem halbjährlichen Ranglisten-Preis-Skat (4 Serien) dominierte wiederum Heinz Bietke mit 4859 Punkten recht deutlich und konnte Pokal und Geldpreis mit nach Hause bringen.

### Mannschafts-Punktespiele

Im Monat März fand die 1. Punkterunde für unsere drei Mannschaften statt. (Die 4. Mannschaft mußten wir leider kurzfri-

stig aus Personalmangel zurückziehen!) Alle 3 verbliebenen Teams spielen in der *Verbandsliga* mit dem eindeutigen Ziel, dieses Mal den *Aufstieg zu packen!* So gesehen verlief der Start erfreulich. **Lurup II** um ihren "Heißmacher" **Wilfried Grau** erkämpften sich gleich **5:1 Punkte** und liegt damit **punktgleich** mit dem Tabellenführer auf **Platz zwei**. In der Parallel-Staffel C standen sich gleich am 1. Spieltag die Teams von **Lurup I** - und **Lurup III** gegenüber. Unsere *Dritte*, die ohne ihren Kapitän **Wolfgang Wiechmann** auskommen mußte, kam gleich mit **1:5 Punkten** unter die Räder und ist Vorletzter. Die Erste hingegen, die ohne Harald Andrecht auskommen mußte, verpaßte nur denkbar knapp alle 6 möglichen Punkte und liegt nun ebenfalls **punktgleich** mit dem Tabellenführer mit **5:1 Punkten an 2. Stelle**. Möge das Blatt so weiterlaufen!



## 40 LEICHTATHLETIK

Spartenleiter:

Klaus-Dieter Scheweling  
Beim Dorfgraben 12, Hamburg 56  
Tel. 81 14 39

### Leichtathletik Hallensaison Ergebnisspiegel 1989

Stefan Hühn 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Weitsprung mit 6.15 m  
Babett Fuchs und Petra Hartkopf kamen in die Zw. Läufe über 60 m, nur ganz knapp verfehlte Petra Hartkopf das 200 m Finale.

Beate Göbe wird Nordd. Meisterin im Kugelst. 14.86 2. Platz mit der 4 x 200 m Staffel  
Stefanie Hühn, Babette Fuchs, Silke Nahler, Petra Hartkopf.

3. Platz	Stefanie Hühn	60 m Hürde	8.71 sek
4. Platz	Babett Fuchs	Weitsprung	5.89 m
5. Platz	Petra Hartkopf	60 m	7.61 sek
6. Platz	Babett Fuchs	60 m	7.71 sek
6. Platz	Ute Niendorf	Weitsprung	5.63 m

#### Hamburger Meister wurden

60 m	Stefanie Hühn	7.9 sek	
Hoch	Ute Niendorf	1.68 m	
Kugel	Beate Göbe	13.85 m	
2. Plätze	Ute Niendorf	60 m	8.1 sek/60 m H 9.4 sek.
	Babett Fuchs	Weitsprung	6.01 m
3. Plätze	Ute Niendorf	Weitsprung	5.75 m

#### weibliche Jugend

3. Plätze	Astrid Janßen	4 x 2 Runden	weibl. Jgd. A
	Imke Hölscher	4 x 2 Runden	weibl. Jgd. B
	Gaby Vollstedt	4 x 2 Runden	weibl. Jgd. B
7. Platz	Imke Hölscher	Mehrkampf	weibl. Jgd. A

Die Hallensaison war diesmal sehr kurz und wir kamen nicht dazu, viel außerhalb an den Start zu gehen. Die Jugendlichen weibliche und männliche Jugend A und B sowie Schüler/innen A trainieren ab sofort mittwochs 17.00 - 18.30 Uhr auf dem Platz und 18.00 - 20.00 Uhr Krafraum.

Wer noch Lust hat, Leichtathletik, die Krone der Olympischen Spiele, zu machen, ist bei uns willkommen.



Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Gardinen

Malermeister Uwe Dammann

- Luruper Hauptstraße 176 - 2000 Hamburg 53 -  
Telefon 831 64 47



## 55 TANZSPORT

Spartenleiter:

Elke Borrmann  
Hennenstieg 16, 2000 Hamburg 53  
Tel. 831 82 32



Charleston-Einlage auf d. Faschingsfeier

### Fasching

Jubel, Trubel, Heiterkeit war wieder angesagt, als sich die Mitglieder der Tanzsportabteilung (TSA) zur Faschingsfeier am 04.02.89 im Haus der Jugend Böverstand trafen. Zum 3. Mal richteten die Jugendlichen, die sich viel Mühe mit der Herrichtung des Saales gemacht

hatten, diese Feier aus. Wie jedes Jahr waren wieder viele bunte und einfallsreiche Kostüme an diesem Abend zu bewundern. Besonders gut gefiel auch die Charleston-Einlage, die von 4 Paaren nach dem großen Buffet dargeboten wurde. Viele der Anwesenden amüsieren sich bis in den späten Abend.

Wir machen das Beste aus Ihrem Typ

SALON *Miller*

... der modische Salon im Einkaufszentrum Osdorfer Born ☎ 832 08 41 + 831 50 36

## Breitensportpokal

Die TSA richtete am 05.03. die Endveranstaltung der Breitensport-Mannschaftswettbewerbe um den "Hamburger Pokal" 1989 aus.

12 Mannschaften aus neun Hamburger Tanzclubs und Vereinen hatten sich zur Aula der Schule Swatten Weg aufgemacht, um dort vor Schlachtenbummler und Zuschauern ihre tanzsportlichen Leistungen zu messen.

Alle 36 Paare hatten in den beiden Vorrunden die Möglichkeit, den langsamen Walzer, Tango und Quickstep den fünf Wertungsrichtern zu zeigen. Sechs Mannschaften qualifizierten sich für die Endrunde. Nach einem spannenden Kampf standen die Sieger fest. Das Team des TuS Alstertal gewann dieses Turnier und wurde von Frau Kudielka vom Hamburger Amateur-Tanzsport-Verband (HATV) mit dem "Hamburger Pokal" 1989 ausgezeichnet.

Platz 2 belegte die Mannschaft des Risener SV und Platz 3 die Betriebssportgemeinschaft der HASPA.

Nach vier Stunden waren dann alle Urkunden an die Siegermannschaft verteilt und die TSA konnte wieder auf eine gelungene Veranstaltung zurück blicken.

## Jugendversammlung

Am 05.03. fand die 5. Jugendversamm-

lung der TSA statt. Viele der jugendlichen Mitglieder folgten der Einladung, um den Bericht des Jugendwartes entgegenzunehmen und einen neuen Jugendvorstand zu wählen. Claudia Engelbrecht trug den Bericht ihres Bruders Jörg vor. Er war zum Jahreswechsel, aufgrund seines Einzuges zur Bundeswehr, von dem Amt des Jugendwartes zurückgetreten. In seinen Berichten würdigte er besonders die Arbeit der Trainerin, Maren Ponik, die es sehr gut verstand, die Jugendlichen zum Tanzen zu motivieren. Über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres wurde ebenfalls ausführlich berichtet.

Bei dem Tagesordnungspunkt Wahlen mußte der Jugendvorstand neu besetzt werden. Claudia Engelbrecht, die der TSA schon 4 Jahre als Delegierte zur Jugendjahresversammlung zur Verfügung stand, wurde zur neuen Jugendwartin gewählt. Ihr zur Seite steht Jan Rettinger als ihr Stellvertreter. Nach der Wahl der Delegierten und der Gruppensprecher wurde noch über die Veranstaltungen des laufenden Jahres gesprochen. Zur Durchführung dieser Aktivitäten wünschen wir dem Jugendvorstand viel Glück und Erfolg bei seiner Arbeit.

Michael Rullmann

# JOHANN HEIDORN

Sand-, Kies-, Mörtel-Werke  
Erdarbeiten – Schuttabfuhr

CONTAINER-DIENST

Werk: Schäferhof, Appen, Krs. Pinneberg,  
Telefon (04101) 620 51-54



## 70 TISCHTENNIS

Spartenleiter:

Heinz Arfert  
Lüttkamp 24, 2 Hamburg 53  
Tel. 84 65 48

### Liebe Sportfreunde!

Nachdem der letzte TT-Beitrag zum SVL-Report leider auf der Strecke geblieben ist, gibt es diesmal dafür etwas mehr zu lesen, weil alle entsprechenden Punkte nochmal erwähnt und teilweise ergänzt worden sind.

### POKALRUNDE

Nach der ersten Pokalrunde konnten sich noch vier Mannschaften für die zweite qualifizieren, aber dies war dann auch schon die letzte für alle vier. Am knappsten scheiterte die 4. Herren, die zwar noch ein 8:8 Unentschieden erreichte, aber bei der anschl. Satzauszählung dann etwas zu wenig hatte; schade.

### PUNKTSPIELE (Herbstserie)

Erfreulicherweise gab es diesmal einen Herbstmeister des SVL-TT zu vermelden, und zwar gelang es der Mannschaft 1. Herren, die sich mit 20:2 Punkten an die Spitze der Tabelle kämpfte. - Bravo - Die 2. Herren hat nach anfänglichem Erfolg (5:1 Punkte) dann eins nach dem an-

deren auf die "Mütze" gekriegt, so daß bis zum Ende der Hinserie kein weiterer Pluspunkt mehr dazu kam und sie auf dem 10. Platz landete. Allerdings fielen die meisten Niederlagen sehr knapp aus, was für die Rückrunde noch einiges erhoffen läßt.

Die 3. Herren schloß die Halbserie erfolgreich mit dem 5. Tabellenplatz ab und liegt mit 13:9 Punkten gut im Rennen. Mit viel Glück kann sie sich vielleicht noch auf den 3. Platz vorarbeiten, was den Aufstieg bedeuten kann.

Dieser liegt bei der 4. Herren greifbar nah, denn mit 15:5 Punkten sicherten sie sich den 2. Tabellenplatz - a b e r - die Verfolger liegen dicht dahinter, denn die nachfolgenden drei Mannschaften haben nur einen Punkt weniger; es wird also noch ein schwerer Kampf.

Scheinbar haben die 5. Herren eine starke Gegnergruppe erwischt, in der sich die "alten Routiniers" nicht so recht durchsetzen können, denn mit 8:14 Punkten belegten auch sie nur den 10. Tabellenplatz. Aber auch hier sind die Aussichten für die Rückrunde nicht schlecht, so daß wir am Ende noch einen guten Mittelplatz erwarten können. Relativ ausgeglichen spielten die 6. Herren, die mit 9:13 Punkten den 7. Tabellen-



## DIETER HARRS

eingetragener Elektromeister

Neu-Installationen

Reparaturen-Antennenanlagen

Luruper Hauptstraße 298  
2000 Hamburg 53

Telefon (040) 831 53 83

platz belegte.

Den Damen aber steht scheinbar noch ein schwerer Kampf bevor; denn obwohl sie mit 6:16 Punkten nur den 10. Platz belegte, ist im Abstiegskampf noch lange nichts entschieden; vom 7. bis zum 12. Platz trennen die Mannschaften nur 3 Punkte, so daß für alle sechs in Frage kommende Mannschaften noch "alles drin" liegt.

### **PUNKTSPIELE - Rückrundenstart**

1. Herren - hat es schwerer in der Rückrunde als erwartet und mußte bislang schon acht Minuspunkte einstecken, womit sie jetzt auch auf den 3. Tabellenplatz abgerutscht sind. Schon gleich im ersten Spiel gaben sie einen Punkt gegen Buxtehude ab, obwohl das Hinspiel noch klar mit 9:2 gewonnen werden konnte. Noch haben sie 6 Punkte Vorsprung auf den Tabellenvierten und wahren sich noch die Chance des Aufstieges in die 1. LL, zumal die letzten 4 Gegner, statistisch gesehen, eigentl. zu wuppen sein müßten.

2. Herren - kämpft glücklos um den Anschluß ans Mittelfeld und liegt mit jetzt 10:24 Punkten immer noch auf dem gefährdeten 10. Tabellenplatz. Statistisch gesehen haben sie die letzten fünf Spiele der Hinrunde verloren und somit nur noch wenige Aussichten, sich vom 10. Platz zu spielen. - Der Abstieg droht! -

3. Herren - liegt mit 17:15 Punkten auf einem guten und sicheren Mittelplatz (Tab. 6.), so daß hier zwar der Aufstieg nicht mehr geschafft werden kann, aber nach unten hin auch nichts mehr anbrennt.

4. Herren - hat nach zuletzt vier verlorenen Spielen (ersatzgeschwächt) nur noch geringe Aussichten auf den Aufstieg und ist jetzt auf die Mithilfe der vorherigen Verfolger (die jetzt vorbeigezogen sind) angewiesen, mit der Hoffnung, daß sie sich gegenseitig die Punkte noch wegnehmen. Da sie jetzt nur noch in Bestenbesetzung und mit unserem Seemann Horst Barthel verstärkt die letzten Spiele bestreiten, dürfte hier kein weiterer Minuspunkt mehr dazu kommen; bloß ob das jetzt noch reicht ist fraglich!

5. Herren - kämpfte weiter um eine bessere Platzierung, hat den Anschluß ans Mittelfeld geschafft und liegt jetzt mit 15:19 Punkten auf Platz 8 und nur 1 Punkt von Platz 6 entfernt. Allerdings sind hier die Aussichten für weiteres Punktesammeln sehr gering, denn auch sie verloren in der Hinserie, zumindest die letzten drei Spiele, die auch jetzt noch mal für Gefahr sorgen könnten. Der Klassenerhalt müßte aber zu schaffen sein.

6. Herren - hat in ihrer Leistung ein bißchen nachgelassen und sich jetzt doch noch in Gefahr gebracht. Mit 13:21 Punkten liegen sie jetzt auf Platz 8 und dürfen sich keine weiteren Ausrutscher mehr erlauben, denn der Nächstplatzierte (9.) liegt nur noch 2 Punkte dahinter.

1. Damen - verbesserten sich zwar vom 10. auf den 7. Tabellenplatz und liegen jetzt optisch gut im Mittelfeld, aber auch hier sind ihnen die Verfolgerinnen noch dicht auf den Fersen, so daß mit 12:22 Punkten im Abstiegskampf noch schwer "gefightet" werden muß.

### **Die Jugend**

Erfreulicherweise wurden die Jungens der Staffel **West 3-A** mit 13:3 Punkten **Staffelmeister 1988!!!**

Und wenn es was von den Mädchen zu berichten gibt, ragt ein Name immer besonders hervor, und so ist auch diesmal wieder die Rede von **Kerstin MEIER**.

**Kerstin** hat sich immerhin bei den Hamburger Meisterschaften der Schülerinnen A - bis ins Viertelfinale vorgekämpft und ist dann erst im Einzelturnier ausgeschieden.

Im Doppel aber konnte sie mit ihrer Partnerin **Leslie HARRINGTON** (Rellingen) den 3. Platz erringen.

In der "Mädchenklasse", ebenfalls wieder mit ihrer Partnerin Leslie Harrington, schieden sie recht unglücklich im Doppel mit 20:22 und 20:22 gegen die späteren Zweitplatzierten Zillmann/Oben im Viertelfinale aus.

Und nochmals Kerstin Meier.

Bei den Hamburger Jugendmeisterschaften (Ranglistenturnier) belegte sie einen hervorragenden 6. Platz!!!

### **Weitere Siege und Erfolge - Neujahrsturnier - Einzel**

Am 13.01.89 fand wiederum ein Vorgabeturnier des SVL's-TT statt.

Die in diesem Turnier vorgesehene Ballvorgabe fand nicht bei Jedermann Ver-

ständnis, so daß einige nach uneinholbaren Vorgaben ihre Spiele verloren und "vergrätzt" die Halle verließen!

Dieser Mißstand wurde aber inzwischen "erhört" und im nachfolgenden Turnier bereits schon in die Tat umgesetzt. Aber hier zunächst die erfolgreichen **Sieger des Neujahrsturniers:**

**1. Pl.: Franz Kolczak** (5. Herren)

**2. Pl.: Michael Timm** (1. Herren)

Die **3. Plätze** belegten zusammen nochmal **Michael** und **Michael** aber diesmal **AHRENS** und **STAPHAN**.

### **"Faschingsturnier" - Doppelmeisterschaft mit Vorgabe -**

Hier bereits kam schon die neue, hervorragend angepaßte und gerechtere Ballvorgabe zum Tragen, so daß es immer spannende Spiele wurden, ganz besonders das Finalspiel zwischen Ottlingen/Grage und Brüggemann/Ciesla, wobei sich die Erstgenannten am Ende des 3. Satzes durchsetzen konnten.

Hier also die **Sieger des Doppelturniers:** am 17.02.89

**1. Platz:** A. Ottlinger u. R. Grage

**2. Platz:** P. Brüggemann u. H. Ciesla

**3. Plätze:** H. Arfert / B. Masur u. A. Hagenmeister / C. Hinkelein.

Leider nahmen an diesem Turnier nur 12

... gute Idee

## **Fahrschule See**

Lüttkamp 21, 2 Hamburg 53, Tel. 84 59 18  
alle Klassen

**Wollen Sie umziehen?**

**SPEDITION FRIEDR. MÜLLER o.H.G.**  
Güterverkehr Möbeltransporte Lagerung

Luruper Hauptstraße 26 831 73 27  
2000 Hamburg 53 Telefon



## **W. BOJE**

**KOHLN  
HEIZÖL  
HOLZKOHLE  
PROPAN-GAS**

**LURUPER  
HAUPTSTR. 83  
83 60 31**

Mannschaften teil, so daß die "Doppel" pausenlos kämpfen mußten. Eigentlich hatte man sich eine größere Resonanz erhofft, denn bei dieser Ballvorgabe wa-

ren die Chancen für **j e d e s** Doppel gleich gut! Schade - Hier die Präsentation der *Suppenschüssel-Pokale*" aus der Werkstatt "Hinkelthein & Hinkelthein Co. KG.



Brüggemann, Grage, Ciesla, Hasen, Arfert, Otllinger,

- Es hat geklappt!!! -

Die Heißeersehnte **BALLMASCHINE** ist endlich beschafft worden und leistet unserem Nachwuchs inzwischen gute Dienste! Nachdem ca. 1.300,— DM im Spendentopf zusammenkamen, hat sich der SVL dazu bereit erklärt, die restliche Summe zuzuschießen. Allen beteiligten Geldgebern - Herzlichen Dank -

#### Thema - **Jugendbetreuung** -

Unsere Jugendbetreuer Thorsten u. Sven Dargen sind überlastet und bitten die Erwachsenen um Mithilfe, insbesondere beim Fahren zu den Sportstätten bei Auswärtsspielen der fünf Jugendmannschaften!

Ein paar Meldungen sind zwar eingegangen, aber insgesamt sind es noch zu we-

nig. Also hier nochmal ein Aufruf an alle in Betracht kommenden erwachsenen Spieler, die die Möglichkeit haben, eine Mannschaft (4 Spieler) zu fahren. Sie mögen sich mit Thorsten oder Sven Dargen in Verbindung setzen zwecks Terminabsprache. - Vielen Dank im voraus für euer kamerdschaftliches Interesse! (Aber vielleicht sollte man auch mal die **ELTERN** der Jugendlichen auffordern, die Fahrten selbst zu übernehmen, so wie es in anderen Vereinen auch gehandhabt wird!)

Tabellenstand der Jugend nach 6 Spielen:

Jungen West 2-A	5:7 Pkt.	Pl. 5
Jungen West 3-A	9:3 Pkt.	Pl. 2
Schüler West 3-A	3:9 Pkt.	Pl. 5
Schüler West 3-C	7:5 Pkt.	Pl. 2
Mädchen 1. Leistungsklasse	0:12	
P. Platz 6		

**Hans-Dieter Broese**  
Klempner- und Installateurmeister  
Ausführung aller Neuanlagen  
und Reparaturen  
**GAS — WASSER — DACH**

Luruper Hauptstraße 281  
Telefon 83 49 17

### "Osterturnier" - 2er Mannschaftsmeisterschaft m. Vorgabe.

Am 24.03.89 gab es wieder spannende Kämpfe und Überraschungen im Osterturnier der 2er Mannschaften.

So schieden zur Überraschung aller in der Vorrunde die hocheingeschätzten Paarungen Ottlinger/Darger und Grage/Stephan schon frühzeitig aus!

Die andere Überraschung war der Sensationssieg von **Andreas Gödecke** und **Ronald Horstmann** über Peter Brüggemann und Horst Ciesla!! Auch ihnen kam die jetzt prima ausgetüftelte Ballvorgabe zugute. Und nicht nur sie, sondern auch die Herren H.J. Fischbach und W. Behnke (5. Herren) konnten daraus Nutzen ziehen und sich auf den 3. Platz

vorspielen.

Hier nochmal die Sieger des *Osterturniers*:

1. Platz: A. Gödecke u. R. Horstmann  
2. Platz: P. Brüggemann u. H. Ciesla  
3. Plätze: M. Timm / H. Wolter u. H.-J. Fischbach / W. Behnke

Für die Verpflegung mit selbstgedrehten Frikadellen und frischgebackenen Kuchen und entsprechenden Getränken sorgte diesmal wieder unsere liebe **Monika Brüggemann!** - **Herzlichen Dank** - Die Preisverleihung führte unser Spartenleiter **Heinz Arfert** durch und die Pokale kamen wie immer von H&H. **Allen Siegerinnen, Siegern und Plazierten - herzlichen Glückwunsch für ihre Erfolge!!!**

Zum Schluß noch ein paar **wichtige Termine!!!!**

**ESBJERG** Turnier am 28.04. - 30.04.89  
**Dillenburg Freundschaftsturnier** Pfingsten 1989  
am 13.05. - 15.05.89

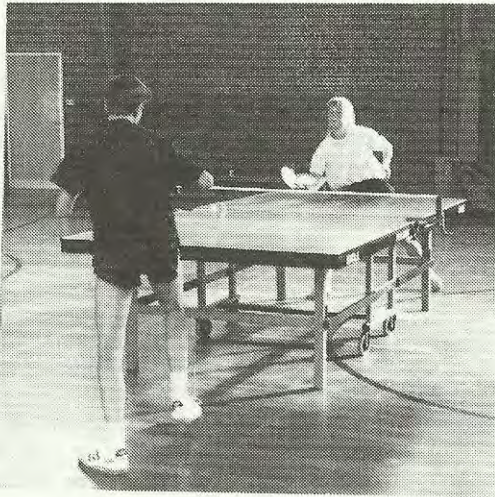
Wer daran teilnehmen möchte, muß sich **umgehend** bei unserem Spartenleiter Heinz Arfert melden!!!

**JEDER** ist herzlich dazu eingeladen. Die Fahrt dorthin findet in Privat-PKW's und Fahrgemeinschaften statt.

Hier nochmals ein Gruppenbild der Jugend



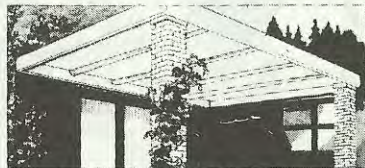
... und Kerstin Meier an der Platte



Allen Spielerinnen und Spielern des SVL's wünsche ich noch viel Erfolg in der Meisterschaftsrunde sowie ein  
" FROHES PFINGSTFEST "

Euer Bernd Masur

**Terrassenüberdachungen  
Alu-Rolläden \* Wintergärten  
Markisen**



**Sparen Sie Geld, kaufen Sie direkt vom Hersteller!**

Bahlburg GmbH, Osdorfer Landstr. 180, 2000 HH 53  
zufahrt über Harderweg

Tel.: 800 54 59

**Abbuchungen / Rechnungen /  
Bezeichnungskürzel / Schlüsselnummern**

Liebe Mitglieder,  
durch die Umstellung der Mitgliederverwaltung 1988 auf ein anderes, eigenes EDV-Programm erfolgten verschiedene Veränderungen. Auf Ihren Bankbelegen oder Rechnungen erschienen Bezeichnungskürzel die von uns vorgegeben wurden sowie dem vorgeschriebenen "Platzumfang" der Bankbelege entsprechen. Damit Sie Ihre entsprechende

Vereins-/Abteilungszugehörigkeit prüfen können, geben wir nachfolgende Erläuterungen:

Grundsätzliches: Die Schlüsselnummern setzen sich zusammen aus einem Hauptvereinschlüssel (Grundbeitrag) und dem Spartenschlüssel (Spartenbeitrag), ggf. mehrere Sparten, und den jeweiligen Beitragsschlüsseln. Es erscheint auf Ihren Belegen der Zeitraum, die Mitgliedsnummer, die Abteilungszugehörigkeit/en, die Beitragseinstufung. Beispiel:

Vor der Umstellung konnten Sie auf dem Beleg lesen:  
Sportverein Lurup e.V. Quart. BTR. Hauptverein 08330

55,50 DM

**Nach der Umstellung:**

S.V. Lurup-Hamburg v. 1923 e.V. = Vereinsname  
Viertelj. 01.02.89 / 0008330 = Erhebungszeitraum / Mitglieds-Nr.  
0V002 24,— 05102 24,— 02103 7,50 55,50 DM

Hauptverein/	Beitragsschlüssel	DM-Betrag	Abtlg.	Beitr.	DM	Abtlg.	Beitr.	DM	Gesamt
0V0	02	24,—	051	02	24,—	021	03	7,50	55,50

Das Beispiel zeigt uns, daß das Mitglied 08330 für den Hauptverein (V0) aktiv den Erwachsenenbeitrag (02) entrichtet sowie in der Abteilung Tischtennis (51) aktiv Erwachsenenbeitrag, jedoch in der Abteilung Fußball (21) den Erwachsenenbeitrag PASSIV 03 bezahlt. Dies gilt für Lastschriftzahler im Datenträgeraustausch. Für Rechnungsempfänger käme noch die zusätzliche Gebühr für Rechnungszahler (V011) hinzu.

Nachfolgende Abteilungs-Schlüsselnummern / Kürzel können auf Ihren Belegen erscheinen, wenn Sie den jeweiligen Abteilungen angehören:

Abteilungsnummern: **14** Badminton, **15** Bahnengolf, **16** Basketball, **13** Boxen, **21** Fußball-Herren, **56** Fußball-Jugend, **57** Gymnastik, **24** Handball, **59** Aktiv-Sport, **26** Budo-Sportarten, **30** Leichtathl., **41**

Schach, **43** Schwimmen, **58** Spielmannszug, **49** Tanzen, **50** Tennis, **52** Turnen, **51** Tischtennis, **54** Volleyball, **60** Yoga, **61** Freizeit-Skat, **62** Rehabilitation, **63** Seniorensport, **64** Aerobic, **66** Fitness, **65** Sauna und **VO** Hauptverein.

Dazu Beitragsschlüsselnummern:

**01** Jugendbeitrag aktiv  
**02** Erwachsenenbeitrag aktiv  
**03** Passive  
**04 bis 10** je Abteilung versch. Einstufungen  
**11** Verwaltungsgebühr Rechnungszahler  
Zahlungsweisen: vierteljährlich, jährlich  
Sollten Sie noch Fragen haben, so stehen wir gerne zur Verfügung.  
Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Geschäftsstelle i.A. Heintz

**Vereinsanschrift**  
SV Lurup-Hamburg  
Flurstr. 7  
2000 Hamburg 53  
Telefon: 8315546

**Ehrenvorsitzende**  
Walter Bein  
Jevenstedter Str.  
2000 Hamburg 53  
Telefon: 846272

Wilhelm Böttcher  
Rugenberg 277  
2000 Hamburg 53  
Telefon: 836170

**1. Vorsitzende**  
Elly See  
Lüttkamp 21, 2 HH 53  
Telefon: 845918

**2. Vorsitzender**  
Rolf Behncke  
Kirchdorf 20  
2200 Neuendorf  
Telefon: 04121/3765

**Schatzmeister**  
Klaus-D. Scheweling  
Beim Dorfgraben 12, 2 HH 56  
Telefon: 811439

**3. Vorsitzender**  
Jens Kühl  
Biernatzkistr. 7, 2 HH 50  
Telefon: 3895871

**Sportwart**  
Reimund Polle  
Lüttkamp 65, 2 HH 53  
Telefon: 841802

**Pressewart**  
Stefan Harai  
Tierparkallee 45, 2 HH 54  
Telefon: 5406803

**Vereinsjugendwart**  
Michael Rullmann  
Blomkamp 54, 2 HH 53  
Telefon: 8005659

**2. Kassenwart**  
Gunhild Andrecht  
Lesebergweg 21, 2 HH 53  
Telefon: 8001976

**Geschäftsführer:**  
Rolf Heintz  
Zaunweg 27, 2 HH 53  
Telefon: 8322918

**Badminton**  
Nirmal Rayiet  
Achtern Moor 14, 2 HH 53  
Telefon: 8319007

**Bahnengolf**  
Sieghardt Quitsch  
Moorhof 6a, 2 HH 65  
Telefon: 6024948

**Basketball**  
Werner Oldag  
Nienhöfener Weg 28, 2 HH 53  
Telefon: 845544

**Box-Abt.**  
s. Geschäftsstelle  
Telefon: 8315546

**Fußball (Herren)**  
Friedr. Müller  
Lur.Hauptstr. 26, 2 HH 53  
Telefon: 8317327

**Fußball (Jugend)**  
Rolf Schmielau  
Randowstr. 16, 2 HH 53  
Telefon: 8315730

**Freizeitsport**  
Michael Voß  
Blomkamp 26, 2 HH 53  
Telefon: 8004824

**Gymnastik**  
Elke Rückerl  
Jevenstr. Str. 96, 2 HH 53  
Telefon: 846403

**Handball**  
Hansgeorg Wustrow  
Dornkamp 2a  
2000 Schenefeld  
Telefon: 8307331

**Aktiv-Sport-Gruppe**  
Heinz Kaap  
Böverstand 67, 2 HH 53  
Telefon: 846448

**Judo, Karate**  
Bruno Bombis  
KLGV 206, P.195, 2 HH 53  
Telefon: 843800

**Leichtathletik**  
Klaus-D. Scheweling  
Beim Dorfgraben 12, 2 HH 56  
Telefon: 811439

**Rehabilitationssp.**  
Telefon: 8315546

**Schach**  
Gert-Peter Fischer  
Kalenberg 29, 2 HH 53  
Telefon: 804298

**Schwimmen**  
siehe Turnen

**Senioren-sport**  
s. Geschäftsstelle

**Spielmannszug**  
Werner Klintworth  
Lur.Hauptstr. 111c, 2 HH 53  
Telefon: 8316594

**Tanzsport**  
Horst Borrmann  
Hennenstieg 16, 2 HH 53  
Telefon: 8318232

**Tennis**  
Wilhelm Bartels  
Flaßberg 92, 2 HH 53  
Telefon: 836478

**Tischtennis**  
Heinz Arfert  
Lüttkamp 24, 2 HH 53  
Telefon: 846548

**Turnen**  
Willi Steineckert  
Deesberg 134, 2 HH 53  
Telefon: 8322936

**Volleyball**  
Jens Kühl  
Biernatzkistr. 7, 2 HH 50  
Telefon: 3895871

**Yoga**  
s. Geschäftsstelle

**Fitneß-Sport**  
s. Geschäftsstelle  
Telefon: 8315546

**Ehrenratsvorsitzender:**  
Egon Rosenfeld  
Marmorweg 2, HH 65  
Tel. 602 78 83

**IMPRESSUM**  
**Herausgeber:**  
SV Lurup-Hamburg v.  
1923 e.V.  
Flurstr. 7  
2000 Hamburg 53.  
**Text u. Gestaltung**  
Walter Bein.  
**Gesamtherstellung**  
KDS-INFOTEX  
8000 München 2  
Trappentreustr. 1.  
**Erscheinungsweise:**  
zweimonatlich.  
Der Bezugspreis ist im  
Mitgliedsbeitrag enthalten  
Namentlich unterschriebene  
Artikel geben nicht in jedem  
Falle die Meinung der Redak-  
tion wieder.



**F**reude am Fahren aus neuester Sicht. Das Design des BMW 520i. 525i. 530i. 535i. Und des 524 Turbo Diesel. Faszinierend eigenständig in der Optik. Coupéartig und fließend die Linienführung. Markant das Heck mit den großen Rückleuchten. Vorbildlich funktional in der Technik. Bestechend die aerodynamischen Werte und das ruhige Fahrverhalten. Die neuen BMW 5er. Ästhetik. Dynamik. Präzision. Zu erfahren bei uns.

## Alfred Rumrich

BMW-Vertragshändler  
am Volksparkstadion  
Luruper Hauptstr. 79  
Tel. 83 70 21 - 83 65 08  
2000 Hamburg 53

